

Rechnungsanschrift

Buchungskonto (siehe Rechnung) _____

Vor- und Nachname oder Firma _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

E-Mail Adresse für Rechnungsversand _____

Anschrift des Anschlusses (falls abweichend)

Vor- und Nachname oder Firma _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Administrativer Kontakt (falls neu oder geändert)

Vor- und Nachname _____

E-Mail Adresse _____

Rufnummer(n) _____

Technischer Kontakt (falls neu oder geändert)

Vor- und Nachname _____

E-Mail Adresse _____

Rufnummer(n) _____

Portweiterleitung (falls neu oder geändert)

VoIP Endgerät (Modell), IP Adresse _____

Fernwartung wird gestattet für _____

Die Zahlung der einmaligen und laufenden Entgelte erfolgt im Lastschriftverfahren. Ich erteile widerruflich die Ermächtigung zum Einzug aller anfallenden Entgelte von folgendem Konto (nur notwendig, falls noch keine Einzugsermächtigung erteilt wurde).

Name des Kontoinhabers _____

kontoführende Bank/Niederlassung _____

Bankleitzahl _____

Kontonummer _____

Ort, Datum _____

Name in Druckbuchstaben _____

Unterschrift _____

Leistungen

Bitte geben Sie für bestehende SIP Accounts, zu denen Leistungen hinzugefügt oder gekündigt werden sollen, die ID des SIP Accounts im Format 491805... oder 4932... an.

SIP Account

- neu vorhanden, 4932/1805 _____
- neue Ortsrufnummer zuteilen, oder
- Rufnummer laut beiliegendem Formular portieren _____
- Flatrate in das deutsche Festnetz, ausgenommen Sonderrufnummern
- Ermäßigung aus TGNET/wireless® PRO oder HOME Tarif anwenden
- TGNET/call™ PLUS Option – Mobilfunk und Ausland zum Sparpreis
- SIP Trunking (DID) Rufnummer mit 10 30 50 100 Durchwahlen
- Übermittlung der CallerID ausgehend durch das Endgerät des Kunden
- die markierten Leistungen werden gekündigt der SIP Account wird gekündigt

SIP Account

- neu vorhanden, 4932/1805 _____
- neue Ortsrufnummer zuteilen, oder
- Rufnummer laut beiliegendem Formular portieren _____
- Flatrate in das deutsche Festnetz, ausgenommen Sonderrufnummern
- Ermäßigung aus TGNET/wireless® PRO oder HOME Tarif anwenden
- TGNET/call™ PLUS Option – Mobilfunk und Ausland zum Sparpreis
- Übermittlung der CallerID ausgehend durch das Endgerät des Kunden
- die markierten Leistungen werden gekündigt der SIP Account wird gekündigt

SIP Account

- neu vorhanden, 4932/1805 _____
- neue Ortsrufnummer zuteilen, oder
- Rufnummer laut beiliegendem Formular portieren _____
- Flatrate in das deutsche Festnetz, ausgenommen Sonderrufnummern
- Ermäßigung aus TGNET/wireless® PRO oder HOME Tarif anwenden
- TGNET/call™ PLUS Option – Mobilfunk und Ausland zum Sparpreis
- Übermittlung der CallerID ausgehend durch das Endgerät des Kunden
- die markierten Leistungen werden gekündigt der SIP Account wird gekündigt

Ich beauftrage TGC, die gekennzeichneten Leistungen zu den Konditionen der nachfolgend genannten Vertragsgrundlagen bereitzustellen bzw. einzustellen:

- Allgemeine Geschäftsbedingungen für Internet Dienste
- Ergänzende Geschäftsbedingungen für TGNET/call™ Internet Telefonie
- Leistungsbeschreibung (SLA) für TGNET/call™ Internet Telefonie
- Preisliste für TGNET/call™ Internet Telefonie

Ich habe die gekennzeichneten Dokumente in der jeweils aktuell gültigen Version erhalten und gelesen. Ich erkläre mich mit den durch sie vereinbarten Bestimmungen und Entgelten einverstanden.

Ort, Datum _____

Name in Druckbuchstaben _____

Unterschrift _____

Bitte beachten Sie, dass Aufträge mit fehlenden Informationen oder Unterschriften nicht ausgeführt werden können. Bitte senden Sie Ihren Auftrag per Post an true global communications GmbH, In der Au 27, 61440 Oberursel, oder per FAX an 0180 55 388 377 399 (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 ct/min aus den deutschen Mobilfunknetzen).

Wichtige Hinweise zum Portierungsvorgang

Um eine Portierung zu beauftragen, komplettieren und unterzeichnen Sie bitte den *umseitigen Auftrag für TGNET/call™ Internet Telefonie*, bestätigen die Kenntnisnahme durch gesonderte Unterschrift auf *dieser Seite*, und fügen Ihrem Auftrag das ebenfalls ausgefüllte und unterschriebene *Portierungsformular* hinzu. Hinweise zum Ausfüllen des Portierungsformulars finden Sie in der rechten Spalte.

Vor Erteilung des Portierungsauftrags muss sichergestellt sein, dass das VoIP Endgerät des Teilnehmers in der Lage ist, eingehende Rufe entgegen zu nehmen. Erfolgt die Konfiguration Ihres VoIP Endgeräts nicht durch einen autorisierten Vertriebspartner der TGC, soll die korrekte Funktion für ankommende und abgehende Verbindungen in einer 4-wöchigen Testphase getestet worden sein. Mit Erteilung des Auftrags bestätigen Sie, dass ein korrekt konfiguriertes VoIP Endgerät vorhanden ist.

TGC hat Ihnen bekannt gemacht, dass das Übermitteln von FAX Nachrichten über VoIP zur Zeit nicht unterstützt wird. Auch wenn das Versenden von FAX Nachrichten im Zusammenspiel mit Ihrem FAX Gerät zuverlässig funktioniert, ist nicht sicher gestellt, dass es ebenso zuverlässig möglich ist, FAX Nachrichten zu empfangen. Dies gilt auch dann, wenn in Tests FAX Nachrichten erfolgreich auf die 01805- bzw. 032-Rufnummer des SIP Accounts empfangen wurden – das Empfangen von FAX Nachrichten kann dennoch über die portierte Rufnummer unzuverlässig oder unmöglich sein.

Durch den Auftrag zur Portierung sprechen Sie gegenüber Ihrem bisherigen Vertragspartner eine Kündigung aus. Dieser bestimmt den Termin der Übertragung der Rufnummern zu TGNET/call™ auf Basis der mit Ihnen vertraglich vereinbarten Vertragslaufzeiten und Kündigungsfristen – **TGC hat deshalb keinerlei Einfluss auf die Terminwahl des abgebenden Anbieters.**

Wenn eine Kündigungsfrist einzuhalten ist (typischerweise 1 Monat), muss der Portierungsauftrag mindestens 1 Monat vor Ablauf der Kündigungsfrist bei TGC eingehen, damit TGC gewährleisten kann, dass er noch rechtzeitig vor Ablauf Ihrer Kündigungsfrist bei Ihrem bisherigen Vertragspartner eingeht. Bitte bedenken Sie in diesem Zusammenhang, dass ein Auftrag zur Portierung von Rufnummern erst nach Herstellung des TGNET/wireless® Anschlusses erteilt werden kann bzw. dass ein vorzeitig eingereichter Auftrag bis zur Herstellung des Anschlusses zurück gestellt wird. **TGC kann nicht dafür haftbar gemacht werden, wenn ein Kündigungstermin aufgrund der einzuhaltenden Voraussetzungen und Vorlaufzeiten überschritten wird.**

Der abgebende Anbieter kann die Kündigung und damit auch die Übertragung der Rufnummer aus diversen Gründen ablehnen – beispielsweise aufgrund von Formfehlern im zugehörigen Portierungsformular, wie das Fehlen von Name und/oder Unterschrift eines weiteren Anschlussinhabers. Trotz sorgfältiger Prüfung des Portierungsformulars durch TGC kann TGC mangels Kenntnis besonderer Umstände nicht verhindern, dass ein Portierungsauftrag durch den abgebenden Anbieter abgelehnt wird.

TGC schuldet daher nicht die erfolgreiche Übertragung der Rufnummer(n), sondern lediglich die Veranlassung der Kündigung und Portierung bei Ihrem bisherigen Vertragspartner. Für diese Leistung wird ein Entgelt gemäß Preisliste berechnet, das zu großen Teilen an die beteiligten Vorleister abgeführt wird. Im Fall einer Ablehnung der Kündigung und Portierung durch Ihren bisherigen Vertragspartner entfällt das Entgelt für die Portierung nicht, da TGC und deren Lieferanten die geschuldete Leistung bereits erbracht haben.

Einwände gegen eine Ablehnung Ihres Auftrags zur Kündigung und Rufnummernmitnahme können nicht über TGC eingebracht werden, weil sie das zwischen Ihnen und dem abgebenden Anbieter bestehende Vertragsverhältnis betreffen, an dem TGC nicht beteiligt ist. Richten Sie Ihre Einwände gegen eine erfolgte Ablehnung daher – möglichst schriftlich – direkt an Ihren Vertragspartner.

TGC weist Sie hiermit ausdrücklich darauf hin, dass die (spätere) Mitnahme von zu TGNET/call™ portierten oder durch TGC neu zugeteilten Rufnummern zwar jederzeit möglich, jedoch mit Kosten gemäß Preisliste verbunden ist. Sie sollten daher Ihrem bisherigen Anbieter nur dann kündigen, wenn Sie sicher sind, die übertragenen Rufnummern mittels TGNET/call™ Internet Telefonie über einen längeren Zeitraum nutzen zu können, wozu Ihr VoIP Endgerät die eingangs bzw. in der Leistungsbeschreibung genannten technischen Voraussetzungen erfüllen muss.

Wichtige Hinweise zum Portierungsformular

Das gesonderte Portierungsformular ist vom AKNN (Arbeitskreis Nummerierung und Netzzusammenschaltung) für alle Aufträge zur Rufnummernportierung vorgegeben und kann durch TGC bedauerlicherweise nicht verändert und daher auch nicht vereinfacht oder verständlicher gestaltet werden.

Dieses Formular ist dazu bestimmt, eine Kündigung des gesamten Anschlusses gegenüber Ihrem bisherigen Vertragspartner auszusprechen und eine, mehrere oder alle Rufnummern dieses Anschlusses zu TGNET/call™ zu übertragen. Wenn eine Kündigung bereits auf direktem Wege erfolgte oder abzusehen ist, dass eine für Sie bestehende Kündigungsfrist unter Beachtung des Vorlaufs von 1 Monat (siehe links) nicht mehr einzuhalten ist, muss ein anderes Verfahren und damit auch ein anderes Formular angewendet werden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Vertriebspartner oder in einer E-Mail-Nachricht an portierung@tgc.de.

Da die abgebenden Anbieter dazu tendieren, Formfehler im Portierungsformular durch Ablehnung Ihrer Kündigung/Portierung zu quittieren, sollten Sie unbedingt folgende Punkte beachten:

(1) Das Formular ist als ausfüllbares PDF erhältlich. Nutzen Sie die Möglichkeit, die Felder vor dem Ausdruck auszufüllen. Wenn Ihnen dies nicht möglich ist, bemühen Sie sich bitte um eine deutliche Schreibweise in Druckbuchstaben. Verzichten Sie auf Anmerkungen oder Bearbeitungshinweise aller Art außerhalb der dafür ggf. vorgesehenen Felder. Teilen Sie alle Besonderheiten statt dessen gesondert per E-Mail an portierung@tgc.de mit.

(2) Tragen Sie im Feld *Name/Firma* bzw. *Vorname alle Anschlussinhaber* ein. Die in den Feldern *Straße, PLZ* und *Ort* genannte Adresse muss der Anschrift des/der bei Ihrem Vertragspartner eingetragenen Anschlussinhaber(s) entsprechen, nicht der eventuell abweichenden Anschrift des Anschlusses und/oder der Rechnungsanschrift. Verlassen Sie sich in diesen Punkten bitte nicht auf Vermutungen bzw. Ihre Erinnerung. In Zweifelsfall ist es ratsam, den bisherigen Anbieter zu kontaktieren, und sich die Adresse und alle Anschlussinhaber nennen zu lassen. Sprechen Sie bei einem derartigen Anruf jedoch keine Kündigung aus, denn dies führt zu Verzögerungen in der Übertragung der Rufnummer(n), zur Nichterreichbarkeit Ihrer Rufnummer(n) über einen längeren Zeitraum und zu erhöhten Kosten für Sie.

(3) Tragen Sie unter *Ortsnetzkennzahl* die Vorwahl Ihres Anschlusses ein und im freien Bereich unter *Rufnummer/n* jene Rufnummer(n) eines Anschlusses, die Sie übertragen wollen.

(4) Wenn mehrere Rufnummern am Anschluss vorhanden sind, können Sie sich dafür entscheiden, einen Teil der Rufnummern nicht zu übertragen. Benennen Sie in diesem Fall nur jene Rufnummern, die portiert werden sollen. Die Option *restl. MSN kündigen* ist bereits für diesen Fall aktiviert und bedeutet, dass Sie auf nicht genannte Rufnummern verzichten. Sie müssen (und können) das Kreuz im Feld *restl. MSN kündigen* nicht löschen – wenn alle Rufnummern des Anschlusses portiert werden sollen, benennen Sie diese alle.

(5) Nennen Sie neben *Ort, Datum* den Ort und das Datum, an dem Sie unterschreiben und unterzeichnen Sie rechts neben *Unterschrift*. Wenn mehrere Anschlussinhaber bei Ihrem bisherigen Anbieter eingetragen sind, müssen **alle Anschlussinhaber** unterzeichnen. Das Portierungsformular kann nicht „in Vertretung“ unterschrieben werden.

(6) Kontaktieren Sie TGC, wenn beim Ausfüllen des Portierungsformulars Fragen entstehen, die Sie nicht anhand dieser Hinweise eindeutig beantworten können.

(7) Übermitteln Sie das unterschriebene Portierungsformular entweder **im Original am Postweg** an den Vertriebspartner oder TGC, oder als hoch auflösend eingescanntes PDF (keine anderen Formate) per E-Mail. **Die Übermittlung des Portierungsformulars per FAX ist nicht zulässig**, weil das Formular in seiner weiteren Bearbeitung mehrmals kopiert und mittels FAX übertragen wird, sodass es in bester Qualität bei TGC vorliegen muss.

Ich bestätige, die wichtigen Hinweise zum Portierungsvorgang und zum Ausfüllen des Portierungsformulars gelesen zu haben und beauftrage TGC, die Kündigung und Rufnummernmitnahme bei meinem bisherigen Anbieter zu veranlassen:

Ort, Datum _____

Name in Druckbuchstaben _____

Unterschrift _____

Portierungsauftrag von

 TVS STR

Kündigung von Telefon-/ISDN-/PMX-Anschlüssen bei TNB abgebend
(separate Kündigung beim bisherigen Anbieter nicht erforderlich)

Hiermit kündige/n ich/wir den/die zur unten genannten/r Rufnummer/n gehörenden Anschluss/Anschlüsse beiP5..... zum nächstmöglichen Termin. Für den Fall, dass aus technischen Gründen die tatsächliche Umschaltung erst zeitlich nach dem nächstmöglichen Kündigungstermin für das Vertragsverhältnis über meinen/unseren Anschluss erfolgt, wird das Vertragsverhältnis - abweichend von etwaigen anders lautenden Vertragsverlängerungs- oder Kündigungsbedingungen - über den nächstmöglichen Beendigungstermin hinaus bis zum Zeitpunkt der Umschaltung fortgeführt.

Gleichzeitig beauftrage/n ich/wir die Portierung der angegebenen Rufnummer/n.

PK-TNBauf:P7.....

Name/Firma : E1 Vorname: _____
Straße: E3 Hausnr.: _____
PLZ: E5 Ort: E6

Ortsnetzkennzahl	Rufnummer/n	Bei Telekommunikationsanlagen:
<u>R1</u>	<u>R3</u> <u>R3</u>	Durchwahl-RN - Abfragestelle
	<u>R3</u> <u>R3</u>	<u>R4</u> - <u>R5</u>
<input checked="" type="checkbox"/> R2 restl. MSN kündigen	<u>R3</u> <u>R3</u>	Rufnummernblock
	<u>R3</u> <u>R3</u>	von <u>R6</u> bis <u>R7</u>

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____
alle Anschlussinhaber und ggf. Firmenstempel

nur vom Anbieter auszufüllen

Portierungstermin: _____ ggf. Referenz-Nr. intern: _____
Portierungsfenster: 06:00 - 8:00 Uhr 06:00 - 12:00 Uhr _____
Rückinformation an _____ über Fax: 01805 / 12 57 87 30 Tel.: _____
Terminverschiebung Portierungsdatum neu: _____

Zu dieser Portierung gehört eine Bestellung/Kündigung einer TAL durch _____
 Terminverschiebung der CuDa-Kündigung zusenden neue CuDa-Kündigung zusenden
 Stornierung der CuDa-Kündigung ist erfolgt

Portierungstermin bestätigt: ja nAt nATaVb Datum: _____
Portierungsauftrag wird abgelehnt: Rng WAI Anl Aif Kuf MSNf:
MSN: _____ MSN: _____ MSN: _____
MSN: _____ MSN: _____ MSN: _____
 Son _____
Ansprechpartner _____ Tel.: _____ Fax: _____
Portierungskennung TNBabg _____

Terminverschiebung bestätigt: ja nein nAt Datum: _____
Stornierung ausgeführt: ja nein Grund: _____

interne Bemerkungen TNB aufnehmend

vom Kunden auszufüllen

Kundenbereich

von den beteiligten Carriern auszufüllen

Rufnummern-Portierung

TAL-Schaltung

Bestätigungsbereich für TNB abgebend

TNB aufnehmend